

PFARRBRIEF ZU OSTERN 2023

für die Domgemeinde St. Peter in Fritzlar
mit der Filialkirche St. Bonifatius in Ungedanken
und für die Pfarrgemeinde St. Wigbert in Wabern



Grußwort des Stadtpfarrers

Der Blick ins Leere...

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Leser,

vielleicht haben Sie sich, als Sie den Osterpfarrbrief in die Hand nahmen, gefragt, was denn dieses Titelbild mit Ostern zu tun hat. Eine berechnete Frage!

Wir sehen hier eine Abbildung unseres Tragealtares aus der 1. Hälfte des 12. Jahrhunderts, der in unserem Domschatz aufbewahrt wird. Für was waren diese kleinen Kisten gedacht?

Heilige Messen durften früher ausschließlich auf geweihtem Boden gefeiert werden, daher hatten die Priester auf Reisen solche kleinen Altärchen dabei, die eine Reliquie enthielten. Somit konnte der Geistliche – quasi auf geweihtem Boden – die Hl. Messe zelebrieren.

Bei unserem wunderschönen Exemplar sehen wir eine Figur, die links auf dem Altar steht. Es wird vermutlich der Heilige Johannes sein, der Jünger, den Jesus liebte, wie es in der Schrift heißt. Wenn wir uns das Bild nochmals ansehen, fällt auf: Johannes schaut ins Leere. Fragend und suchend ist sein Blick. Seine Haltung angespannt. Man könnte meinen, er halte flehend die Hände vor der Brust zusammen, als würde er um Hilfe bitten wollen.

Ich möchte wetten, dass auch wir uns schon viel zu oft in diesem kleinen Johannes wiederfinden konnten. Jedem werden hier Situationen vor das innere Auge kommen, in denen wir uns ähnlich fühlten: Krankheitsfälle oder der Tod eines lieben Menschen, Arbeitsstellen, die verloren gingen und finanzielle Engpässe, die durch Krisen jedweder Art ausgelöst wurden; Enttäuschungen durch Mitmenschen, Angst vor dem Krieg oder Unsicherheit, wie sich das Leben generell entwickeln wird. Ebenso geht es uns womöglich, wenn wir an unsere Kirche denken, die sich nun im „großen Auf- oder Umbruch“ befindet, wovon keiner weiß, wo die Reise eigentlich hingehen wird. Endlos könnte man diesen Reigen weiterführen. Es sind Situationen, die uns den Boden unter den Füßen weggezogen haben oder die uns vielleicht noch immer den Atem rauben. Situationen, die uns erstarren lassen, wo wir betend und bittend die Hände vor der Brust gefaltet haben. Unser Blick suchend und fragend...

Der geneigte Leser wird sich nun vielleicht noch immer fragen, was das mit Ostern zu tun hat. Bleiben wir bei unserem kleinen Johannes. Er war dort auf dem Altar nicht immer allein. Es fehlen zwei wichtige Figuren, die durch die Jahrhunderte hindurch verschollen sind. Es ist Maria auf der rechten Seite und Jesus am Kreuz, der in der Mitte des Altares stand. Der Blick des Johannes, der heute so verloren auf diesem Altar steht, er ging also nicht ins Leere, sondern Johannes blickte auf zum Kreuz. Natürlich könnte man jetzt sagen, dass

das kein großer Trost war für diesen Mann. Er sah auf zu Christus, der tot am Kreuz hing. Kein schöner Anblick. Doch wir wissen, was diese Szenerie bedeutet. Ja, sie ist dramatisch und brutal anzusehen, aber die Botschaft dahinter ist eine andere. Diese Szene spricht von grenzenloser Liebe: Gott gab seinen einzigen Sohn, um uns das Heil zu schenken. Jesus gab seinen Geist, um uns das ewige Leben zu eröffnen. Der heute so verlorene Johannes schaut also nicht ins Leere, sondern er schaut das Kreuz, er schaut diese grenzenlose Liebe.

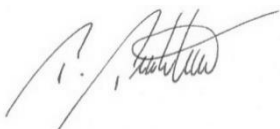
So betrachtet, ist dieser Johannes plötzlich ganz anders: Aufrecht steht er unter dem Kreuz, weil er weiß, dass das nicht das Ende, sondern der Anfang ist. Sein Blick ist nicht suchend oder fragend, eher staunend und ehrfürchtig, weil er Jesus sieht, der noch am Kreuz voller Liebe und Hingabe ist, sogar für seine Peiniger. Dankend und anbetend faltet Johannes die Hände ob der großen Erlösungstat, die Jesus für uns auf sich nahm. Vielleicht kann man mit ein bisschen Fantasie in diesem kleinen Gesicht sogar ein Lächeln entdecken. Ein Lächeln darüber, dass im Vertrauen auf Jesus, alles gut wird. Und das gilt auch heute, weit nach diesem Ereignis auf Golgotha. Gott schenkt uns ebenso in diesen oft dunklen Tagen seine Weggemeinschaft. Genau daran möchte uns das Osterfest erinnern: Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Liebe.

Dieses Vertrauen in Gott und seine Fügung, wünsche ich Euch an diesem Osterfest 2023 von Herzen. So wird aus unserem Blick ins Leere, der uns oft genug quält, wie bei Johannes, ein Blick zum Heil!

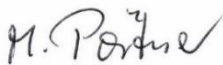
Es grüßt herzlich

Euer Patrick Prähler, Stadtpfarrer

*Gesegnete Kartage und frohe Ostern
wünschen Ihnen und Euch*



Patrick Prähler
Pfarrer



Michael Pörtner
Gemeindereferent



Karin Schmitt
Gemeindereferentin

und alle MitarbeiterInnen

Vorstellung Karin Schmitt als pastorale Mitarbeiterin im Pastoralverbund St. Brigida

Liebe Gemeindemitglieder in Fritzlar, Ungedanken, Wabern und Gudensberg mit Niedenstein und Edermünde!

Nach 25 Jahren Religionsunterricht an unterschiedlichen öffentlichen Schulen im Schwalm-Eder-Kreis und vielfältigen schulpastoralen Angeboten an der Gustav-Heinemann-Gesamtschule in Borken darf ich jetzt die Arbeit des Pastoralteams rund um Fritzlar und Gudensberg unterstützen.

Ich bin verheiratet und lebe mit meinem Mann in Gudensberg. Wir sind beide in Margrethenaun, einem kleinen katholischen Dorf im Raum Fulda, aufgewachsen und haben uns schon seit frühester Jugend aktiv am Gemeindeleben beteiligt.

Sowohl beruflich als auch ehrenamtlich sind wir den katholischen Gemeinden Fritzlar und Gudensberg seit Jahrzehnten verbunden.

Wir haben drei erwachsene Kinder und drei Enkelkinder.

Aus gesundheitlichen Gründen stehe ich nicht mehr für den Schuldienst zur Verfügung. Seit Mitte März 2023 ist mein Dienstsitz nun in Fritzlar.

Es ist mir wichtig, in den nächsten Wochen zunächst erst einmal möglichst viele Aktivitäten aus Ihrem bunten Gemeindeleben kennen zu lernen. Dabei freue ich mich ganz besonders auf die persönlichen Begegnungen und Gespräche mit Ihnen, liebe Gemeindemitglieder!

Mit Blick auf den Pastoralverbund ergeben sich so vielleicht schon erste Anknüpfungspunkte für ein zukunftsfähiges Netzwerk zwischen den Gemeinden

...



Karin Schmitt

Vorstellung Pater Simon als mitarbeitender Priester in unseren Gemeinden

„Blühe, wo Gott dich hingepflanzt hat.“ [Hl. Franz von Sales]

Liebe Gemeindemitglieder!

Grüß Gott!

Ich bin Pater Simon aus dem Orden der Missionare des Hl. Franz von Sales.

Ich freue mich auf die Seelsorge in Ihren Pfarreien in Fritzlar mit Ungedanken und Wabern sowie in Gudensberg als mitarbeitender Priester von Pfarrer Prähler. Ich werde in Gudensberg ab dem 1. Juli 2023 wohnen.

Geboren bin ich in Dindigul in Südindien. In der Nähe der Stadt wuchs ich in einem kleinen Dorf in einer Bauernfamilie mit 3 älteren Geschwistern auf. Meine Berufung verdanke ich den vorbildlichen Priestern und Ordensschwestern meiner Heimatpfarrei.

In 1998 bin ich in das SFS-Priesterseminar, Pudukkottai, eingetreten. Zwischen 2002 und 2005 habe ich Philosophie in Bangalore studiert und zwischen 2006 und 2009 habe ich mein Theologiestudium in Pune, Indien, absolviert. Am 14. April 2010 wurde ich vom Bischof Antony Pappusamy zum Priester geweiht.



Nach einem Jahr Dienst als Kaplan in einer Pfarrei in Indien bin ich gerne in die Südostafrikanische Mission in Tansania und Kenia zum Aushelfen gegangen. Diese 2 Jahre in der Afrikanischen Mission waren eine bereichernde Zeit für mich, weil ich dort den starken Glauben von den Menschen kennenlernte aber auch gleichzeitig die Armut und die Hungersnot der Menschheit in den unterentwickelten Ländern.

Ich musste von dieser Mission Mitte August 2013 zurückkehren, da mein Orden entschied, dass ich in Deutschland meinem seelsorgerischen Dienst im Bistum Fulda nachgehen sollte. Meine erste Stelle in Deutschland war in der Pfarrei Hünfeld zwischen 2015 und 2018. Seit August 2018 bin ich in Spahl als mitarbeitender Priester von Pastor Jürgen Kämpf.

Wie ich oben meinen Ordenspatron zitiert habe, bin ich bereit und froh zu blühen und zu arbeiten als Priester, wo ich hingepflanzt werde. Dennoch ist es eine große Ehre für mich, in dem Gebiet tätig zu sein, wo der Apostel Deutschlands, der Hl. Bonifatius selber gewirkt hat.

Möge Gott uns alle und unseren Glaubensweg auf die Fürsprache des Hl. Bonifatius weiterhin begleiten und zum Blühen bringen.

Mit Gebet und Liebe

Pater Simon

Neues Leitungsteam in unserer Kindertagesstätte St. Josef

Wir können Ihnen eine neue Kindergartenleitung vorstellen. Ab April übernehmen Frau Teoharis und Frau May als Team die Leitung der Kindertagesstätte St. Josef. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



FASTEN²⁰²³AKTION

FRAU. MACHT. VERÄNDERUNG.

Mit der Fastenaktion 2023 stellt Misereor Frauen aus Madagaskar in den Mittelpunkt, die den Wandel ihrer Gesellschaft vorantreiben. Frauen sind Motoren sozialer und ökologischer Veränderungen, die unsere Welt dringend braucht.

Mit Ihrer Spende stärken Sie Frauen weltweit – danke!

Spendenkonto IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

Gottesdienstordnung vom 01. April bis 23. April 2023

Gottesdienstorte

DOM	Dom St. Peter
Krypta	Krypta im Dom
Büraberg	Bürabergkirche / Friedhof Ungedanken
Unged.	Pfarrkirche Ungedanken
Wabern	Pfarrkirche Wabern
URS	Ursulinenkirche St. Katharina

Samstag, 01.04.2023 vom Wochentag

7.00 Uhr	URS	Frühschicht/ Hospitalstiftung anschl. gemeinsames Frühstück
10.00 Uhr	Stiftsgeb.	Palmsträußchen-Basteln für Kinder
14.30 Uhr	Büraberg	Kreuzweggebet
17.00 Uhr	Wabern	Beichtgelegenheit
18.00 Uhr	Wabern	Vorabendmesse mit Palmweihe/ Leb. u. †† der Pfarrei/ †† Elisabeth u. Karl Schmitt u. † Gerhild Schmitt

Heilige Woche – Karwoche

Am Palmsonntag werden gebundene Palmsträußchen am Grauen Turm gesegnet. Nach der Hl. Messe können diese gegen eine kleine Spende mitgenommen werden.

Verkauf von Osterkerzen

Unsere Messdiener haben für Sie wieder fleißig Osterkerzen gestaltet, die Sie an Palmsonntag, in der Osternacht, an Ostersonntag und Ostermontag nach den Messen im Paradies des Doms erwerben können. Die großen Kerzen kosten 13 € und die kleinen 10 €.

Sonntag, 02.04.2023 Palmsonntag vom Leiden des Herrn

- 9.00 Uhr Unged. hl. Messe mit Palmweihe/ † Erika Brescher
10.00 Uhr Gr. Turm Palmweihe, anschl. Prozession zum Dom
Bei Regen wird die Palmweihe im Paradies erfolgen.
10.30 Uhr DOM hl. Messe/ †† Heinz u. Theresia Hartung, I. u. ††
Angeh./ †† Msgr. Ludwig u. Josef Vogel
18.00 Uhr DOM hl. Messe/ Leb. u. †† der Pfarrei

Montag, 03.04.2023 Montag der Karwoche

- 7.00 Uhr Krypta hl. Messe/ für die Seelen im Fegefeuer/ †† Willi u.
Maria Möller u. Angeh./ † Erika Brescher

Dienstag, 04.04.2023 Dienstag der Karwoche

- 17.30-18.15 Uhr DOM Beichtgelegenheit
17.45 Uhr Krypta Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Büraberg Kreuzweg der Kolpingsfamilie
anschl. Büraberg hl. Messe
18.30 Uhr Krypta hl. Messe/ † August Draude

Mittwoch, 05.04.2023 Mittwoch der Karwoche

- 7.00 Uhr Krypta hl. Messe/ †† Vanessa u. Peter Kolaska/ L. u. †† d.
Fam. Parthier-Liebmann

Österliches Triduum

Innerhalb der Liturgie am Karfreitag gibt es wieder die Möglichkeit, das Kreuz durch eine Kniebeuge oder Verneigung zu verehren. Sie sind dazu eingeladen ein paar Blumen (höchstens 5) mitzubringen und diese dann am Kreuz abzuliegen.

Diese Blumen werden nachher als Schmuck des heiligen Grabes in der Krypta und, soweit möglich, als Blumenschmuck im Dom verwendet. Jeder ist eingeladen an dieser bunten Vielfalt, die auch ein Stückweit unsere Gemeinde symbolisiert, mitzutun - Alles zur größeren Ehre Gottes.“

Donnerstag, 06.04.23 Gründonnerstag

- 19.00 Uhr DOM Liturgie vom letzten Abendmahl
anschl. Ölbergstunde im Pfarrgarten



Nach der Ölbergstunde findet bis Karfreitag 8 Uhr die Anbetung in der Krypta statt.

Alle, die sich zur Anbetung als „Wache“ gemeldet haben, mögen bitte zuverlässig die vorgesehene Zeit einhalten. Vielen Dank!

<u>Freitag, 07.04.2023</u>		<u>Karfreitag</u>
8.00 Uhr	Krypta	Schlussandacht zur Anbetungsnacht und Beginn der Novene zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit
9.00 Uhr	DOM	Kreuzweg
10.00 Uhr	DOM	Kreuzwegbetrachtung für Kinder
10.00 Uhr	Büraberg	Kreuzweg
15.00 Uhr	DOM	Karfreitagsliturgie
	anschl.	Beichtgelegenheit
15.00 Uhr	Unged.	Karfreitagsandacht
15.00 Uhr	Wabern	Karfreitagsliturgie
18.30 Uhr	DOM	Feier der Grablegung



<u>Samstag, 08.04.2023</u>		<u>Karsamstag</u>
8.00 Uhr	Krypta	Novene zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit

Ab 16 Uhr wird der Dom wegen Vorbereitungen für die Osternacht geschlossen und erst zur Feier der Osternacht wieder geöffnet.

OSTERNACHT

21.00 Uhr	DOM	Feier der Osternacht
	anschl.	Agape in der Alten Waage
21.00 Uhr	Unged.	Lichtfeier (am Osterfeuer)
	anschl.	Wortgottesdienst inkl. Kommunionausteilung
21.00 Uhr	Wabern	Feier der Osternacht

Sonntag, 09.04.2023 **Hochfest der Auferstehung des Herrn – Ostersonntag**

10.30 Uhr	DOM	Hochamt/ Jgd. f. † Johann Dungal, I. u. †† Angeh./ † Mechtild Burchart/ †† Wilma u. Ulrich Harfenmeister, Maria u. Heinrich Lehnhardt u. † Sohn Heinrich/ †† Rosi u. Heiner Pohl/ † Erika Brescher/ † Martin Faupel
	anschl.	Prozession
17.45 Uhr	DOM	Novene zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit
18.00 Uhr	DOM	hl. Messe/ Leb. u. †† der Pfarrei

Montag, 10.04.2023 **Ostermontag**

9.00 Uhr	Unged.	Festgottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch den Bläserchor/ Jgd. f. † Annemarie Ewald u. †† Geschwister/ † Erika Brescher
9.00 Uhr	Wabern	Hochamt/ Leb. u. †† der Pfarrei
10.30 Uhr	DOM	Hochamt/ †† Erich Drößler, Regina u. Paul Nau, I. u. †† Angeh./ †† Anton u. Elisabeth Gödde, † Thomas Herzog/ †† Katharina u. Walter Laskewitz

17.45 Uhr DOM **Novene zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit**
18.00 Uhr DOM **hl. Messe (Latein)/** Leb. u. †† der Pfarrei

Dienstag, 11.04.2023 Dienstag der Osteroktav

Die Beichtgelegenheit entfällt!

17.45 Uhr Krypta **Rosenkranzgebet**

18.30 Uhr Krypta **hl. Messe/** L. u. †† d. Fam. Schneider u. Arens/
Hospitalstiftung

anschl. Novene zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit

Mittwoch, 12.04.2023 Mittwoch der Osteroktav

7.00 Uhr Krypta **hl. Messe/** Jgd. f. † Ludwig Henze, l. u. †† Angeh./ ††
Hermann u. Maria Schleiermacher/ † Klaus Brähler

anschl. Novene zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit

Donnerstag, 13.04.23 Donnerstag der Osteroktav

18.00 Uhr Krypta **stille eucharistische Anbetung**

18.30 Uhr Krypta **hl. Messe/** † Elsbeth Schöffler

anschl. Novene zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit

Freitag, 14.04.2023 Freitag der Osteroktav

17.45 Uhr Krypta **Rosenkranzgebet**

18.30 Uhr Krypta **hl. Messe/** für die armen Seelen

anschl. Novene zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit

Samstag, 15.04.2023 Samstag der Osteroktav

8.00 Uhr Krypta **hl. Messe**

anschl. Novene zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit

14.00 Uhr URS **Trauung Dominik Betz u. Alexandra Betz-Kumaus**

18.00 Uhr Wabern **Vorabendmesse/** Leb. u. †† der Pfarrei

Sonntag, 16.04.2023 2. Sonntag der Osterzeit – Weisser Sonntag

Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

9.00 Uhr Unged. **hl. Messe/** †† Irmgard Andranian, Franz Rummel,
Maria u. Margarete Martin/ † Erika Brescher

10.00 Uhr DOM **Erstkommunionfeier** (bitte beachten Sie dazu Infos
unter „weitere liturgische Hinweise“)

16.00 Uhr DOM **Beichtgelegenheit**

17.00 Uhr DOM **Andacht zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit**

18.00 Uhr DOM **hl. Messe/** Leb. u. †† der Pfarrei

Montag, 17.04.2023 vom Wochentag

7.00 Uhr Krypta **hl. Messe/** Hospitalstiftung

Dienstag, 18.04.2023 vom Wochentag

17.30-18.15h DOM Beichtgelegenheit

17.45 Uhr Krypta Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Krypta hl. Messe/ Jgd. f. † Brigitte Ray/ L. u. †† d. Fam.
Wanner u. Wilhelm/ † Dagmar Birke-Plogmann, I. u. ††
Angeh. d. Fam. Birke u. Plogmann

Mittwoch, 19.04.2023 HI. Leo IX., Ged

7.00 Uhr Krypta hl. Messe

15.00 Uhr Stiftsgeb. „Kaffeetreff am Dom“

Donnerstag, 20.04.23 vom Wochentag

07.00 Uhr Krypta hl. Messe

18.00 Uhr Krypta stille eucharistische Anbetung

Keine Abendmesse!

Freitag, 21.04.2023 vom Wochentag

17.45 Uhr Krypta Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Krypta hl. Messe

Samstag, 22.04.2023 vom Wochentag

8.00 Uhr Krypta hl. Messe

18.00 Uhr Unged. Vorabendmesse/ zu Ehren der Gottesmutter/ † Jakob
Franz, L. u. †† d. Fam. Franz u. Kollmann

Sonntag, 23.04.2023 3. Sonntag der Osterzeit

9.00 Uhr Wabern hl. Messe/ Leb. u. †† der Pfarrei/ † Erika Brescher

10.30 Uhr DOM hl. Messe-Familiengottesdienst/ Leb.u. †† der
Pfarrei/ Jgd. f. † Herbert Steinwachs u. †† Angeh./ Jgd.
f. † Hedwig Futschek, †† Rudolf Dungal u. Helga
Scholz-Dungal/ † Elisabeth Faupel

18.00 Uhr DOM hl. Messe/ † Leo Zienkiewicz

Beichtgelegenheiten

Beichtgelegenheiten/Beichtgespräche im Dom St. Peter:

dienstags von 17.30 Uhr -18.15 Uhr (letzte Beichtmöglichkeit um 18.05 Uhr)
im „Raum der Versöhnung“.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, direkt mit Pfarrer Präehler einen Termin
für ein Beichtgespräch/eine Beichte unter Tel. 05622/9999-40 oder per Mail an
patrick.praehler@bistum-fulda.de zu vereinbaren.

**Am 11.04. entfällt die Beichte! Zusätzliche Beichtgelegenheit ist am 16.04.
um 16 Uhr.**

Weitere Beichtgelegenheiten vor Ostern:

Wabern: Sa. 01.04., 17 Uhr **Dom:** Karfreitag im Anschluss an die Liturgie

Kollekten

Am 01./02.04.: für das Heilige Land,

am 08./09./10.04.: in Fritzlar für die Domsanierung, in Ungedanken und Wabern jeweils für die eigene Gemeinde,

am 16./04.: Kollekte der Erstkommunionkinder für die Diaspora

am 22./23.04.: jeweils für die eigene Gemeinde

Kreuzwegandachten



in Fritzlar: Karfreitag um 9 Uhr im Dom

auf dem Büraberg: Karfreitag um 10 Uhr. Treffpunkt ist die 1. Station.

Kreuzweg der Kolpingsfamilie am Dienstag, 04.04., um 18 Uhr auf dem Büraberg. Anschl. hl. Messe in der Kapelle.

Weitere liturgische Hinweise

Tägliche Anbetung im Dom

Sie haben die Möglichkeit, von 9 Uhr bis 17 Uhr in der Marienkapelle dem Herrn zu begegnen.

Anbetung vor den Frühmessen

Eine halbe Stunde vor den Frühmessen in der Krypta besteht jeweils die Möglichkeit zur stillen Anbetung.

Erstkommunionfeier am Weißen Sonntag



Am **Sonntag, 16.04.**, findet um 10 Uhr im Dom die diesjährige Erstkommunionfeier statt. Die Gemeindemitglieder werden gebeten, an diesem Sonntag auf die Abendmesse auszuweichen bzw. die Hl. Messe/Vorabendmesse in Ungedanken oder Wabern mitzufeiern.

Wort und Musik um zwölf

Zu dieser besinnlichen Viertelstunde zur Mittagszeit laden wir ein an jedem Samstag von 12-12.15 Uhr im Dom.

Taizé-Gebet

Das nächste Taizé-Gebet ist am **Mittwoch, 26.04.**, um 19.30 Uhr in der Krypta. Ab 19 Uhr Einsingen. Anschl. „Teilen und Verweilen“

Maiandachten

Am Freitag, 28.04., feiern wir die Hl. Messe um 19 Uhr. Anschließend gibt es eine Marienprozession mit dem Bläserchor zur Hl.-Geist-Kapelle, dort ist mit einer kurzen Andacht der Auftakt der Maiandachten. Anschließend sind Sie herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein.



Die Maiandachten feiern wir dann immer dienstags um 17.30 Uhr in der Hl.-Geist-Kapelle; am 02.05. gestaltet durch Herrn Pörtner, am 09.05. gestaltet durch Gemeindefereferentin Karin Schmitt, am 16.05. gestaltet durch die kfd Fritzlar und am 23.05. gestaltet durch die Kolpingsfamilie.

Am Dienstag, 30.05. feiern wir um 18.30 Uhr in der Hl.-Geist-Kapelle eine Hl. Messe als Abschluss der Maiandachten. Anschließend sind Sie herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein.

Prozessionen 2023

02.04. Palmsonntag, 10 Uhr Palmprozession ab Grauer Turm

09.04. Ostersonntag, im Anschluss an das Hochamt

28.04. Marienprozession zur Heilig-Geist-Kapelle im Anschluss an die hl. Messe

14.05. Bürabergsprozession

28.05. Pfingstsonntag, im Anschluss an das Hochamt

29.05. Pfingstmontag, Siechenrasenprozession

08.06. Fronleichnamsprozession

11.06. Oktavprozession, im Anschluss an das Hochamt

15.06. Oktavprozession, im Anschluss an die hl. Messe



Die nächsten Veranstaltungen im Bonifatiusjahr 2023

Am **Sonntag, 30.04.**, feiern wir um 10.30 Uhr ein Festhochamt zu Ehren des Hl. Bonifatius mit Domkapitular Prälat Christof Steinert. Das Thema ist „Bonifatius der Organisationsentwickler“. Es spielt der Bläserchor. Anschließend sind Sie wieder herzlich eingeladen zum Messkaffee in der Alten Waage.

Sonderausstellung „Bonifatius – Ein Angelsachse im Frankenreich“ (bis 23.04.) im Dommuseum

Sonderausstellung „Achtung! Baum fällt! Fällung der Donareiche und Klostergründung“

Eröffnung der Sonderausstellung **am 10.05., 18.30 Uhr** in der Alten Waage.

Die im Rahmen des Bonifatiusjahres geplante **Fahrt nach Dokkum**, wo der Apostel der Deutschen das Martyrium erlitt, müssen wir leider absagen. Hierzu sind zu wenige Anmeldungen eingegangen.

Besondere Angebote für Kinder und Familien

Das Familiengottesdienst-Team lädt Euch ein zu Gottesdiensten, Bastelvormittagen und einem besonderen Aktionstag.

Als nächstes freuen wir uns auf Euch bei einer „Mitgeh-Andacht“ am Karfreitag (07.04.) um 10h. Wir starten im Dom und gehen dann nach draußen, um den Weg Jesu mit dem Kreuz zu betrachten.



Notiert Euch auch schon mal die weiteren Termine!

So, 23.04., 10:30h	Familienmesse im Dom	Thema: „Auferstehung“
Sa, 20.05., 17h	Familienandacht in der Krypta	Thema: „Maria“
So, 18.06., 10:30h	Familienmesse im Dom	Thema: „Bonifatius“
Sa, 15.07., 10h bis 13h	Aktionstag zu Bonifatius auf dem Büraberg	
So, 10.09., 10:30h	Familienmesse im Dom zum Fest Kreuzerhöhung	
So, 01.10., 10:30h	Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof	
Sa, 11.11., 10h bis 12h	Martinsaktion im Stiftssaal	

Bestimmt ist da auch für Euch was dabei!

Wir sehen uns hoffentlich!

Euer Familiengottesdienst-Team an St. Peter

Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung

Am 19. November wird in unserer Gemeinde das Sakrament der Firmung gespendet werden. Dazu eingeladen sind besonders die Jugendlichen, die zum Firmtermin 16 Jahre und älter sind. Der Glaubenskurs zur Vorbereitung auf die Firmung beginnt mit einem Informationsabend am 05.07. und erstreckt sich dann über die Monate September bis November.

Diejenigen, die in den Jahren 2016 und 2017 in Fritzlar, Ungedanken oder Wabern die Erstkommunion empfangen haben, werden von uns in diesen Tagen angeschrieben. Alle anderen Interessenten mögen bitte das Informationsschreiben mit Anmeldebogen im Pfarrbüro anfordern.

Wir benötigen die Anmeldung dann bis zum 31.05.23.



Firmung 2023

Angebote im Pastoralverbund

Online-Stammtisch - Bekanntes und Unbekanntes aus Gensungen und Wabern am 26.04. ab 20 Uhr (Zuganglink über die Homepage des Pastoralverbunds)

Weitere Infos aus dem Gemeindeleben

Geänderte Öffnungszeiten im Pfarrbüro während der Ferien

Während der Osterferien, vom 03.04. bis einschl. 21.04., ist das Pfarrbüro nur vormittags von 9-12 Uhr (außer mittwochs) geöffnet. Wir bitten um Beachtung!

Spenden für die Ukraine

Es gibt folgende Möglichkeiten der Spende:

1. Geldspenden können im Pfarrbüro abgegeben werden.
2. Es kann täglich im Dom am Opferstock des Heiligen Josef gespendet werden. Hierbei laden wir besonders auch zu einem kurzen persönlichen Gebet für den Frieden ein.

Alle Geldspenden werden dann von Pfr. Prähler direkt an befreundete Priester in der Ukraine weitergeleitet, die vor Ort gezielt unterstützen können. Spendenquittungen werden gerne ausgestellt. Helfen Sie bitte mit!

Opferstock für Blumenschmuck

Wer gern für den Blumenschmuck im Dom etwas geben möchte, kann seine Spende in den Opferstock am Pfeiler in der Nähe der Pieta geben.

Spendenkonten für die Domsanierung

Kreissparkasse Schwalm-Eder - IBAN: DE 04 5205 2154 0120 0500 00 oder
VR-Bank Schwalm-Eder - IBAN: DE75 5206 2601 0206 1036 93

Kniekissen im Dom

Bei der Pieta-Kapelle liegen Kniekissen aus, die Sie gerne bei der Hl. Messe benutzen können. Wir bitten Sie, diese anschließend wieder zurückzulegen.

Der „Kaffeetreff am Dom“

in der Regel **am dritten Mittwoch eines Monats** von 15h bis 16.30h im Stiftsgebäude will Raum sein zur zwanglosen Begegnung im Alltag – bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen als Möglichkeit zum Plaudern „über Gott und die Welt“; gelegentlich kann auch mal ein kurzer geistlicher Impuls zum Austausch beitragen.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Euch und Ihnen!

Nächste Termine: 19.04. u. 10.05. (vorverlegt)!

Gemeindlicher Newsletter

Es ist ein Newsletter eingerichtet, um allen Interessierten stets aktuelle Neuigkeiten, Informationen, Veranstaltungshinweise u. a. aus unseren Gemeinden in Fritzlar, Wabern und Ungedanken per E-Mail zukommen zu lassen. Wer dafür in den E-Mail-Verteiler aufgenommen werden möchte, möge bitte eine entsprechende Mail ans Pfarrbüro [sankt-peter-fritzlar@pfarrei.bistum-fulda.de] senden.

Unser Dom als Puzzle (300 Teile)

kann im Domladen oder auch im Pfarrbüro erworben werden. Die Kosten hierfür liegen bei 20 Euro pro Stück. Abzüglich unserer Anschaffungskosten fließen letztlich noch 8 Euro direkt in den Erhalt unserer Basilika.

Feiern in historischem Ambiente

Wer seine Familienfeier, Hochzeit oder andere Feste in ein historisches Ambiente kleiden möchte, hat ab sofort die Möglichkeit, hierzu unsere „Alte Waage“ anzumieten. Für 350 Euro können Sie die gesamten Räumlichkeiten - bestehend aus dem großen Festsaal, einer ein-fachen Küche (mit Geschirr), der Toilettenanlage sowie einem Abstellraum (alles inkl. Strom, Wasser und Endreinigung) - bei uns anmieten. Da die „Alte Waage“ aufgrund der stark gestiegenen Energiepreise nicht dauerhaft beheizt werden kann, müssen wir zusätzlich zu den Mietkosten eine Heizkostenpauschale in Höhe von 50 Euro berechnen, wenn Sie wünschen, dass der Saal für Ihre Veranstaltung beheizt wird. Die Modalitäten zur Nutzung sind jeweils individuell abzusprechen und flexibel händelbar. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Dompfarramt St. Peter.

Messkaffee in St. Bonifatius, Ungedanken

Jeweils nach der ersten Sonntagsmesse im Monat findet der **Messkaffee** vor der Kirche statt. Herzliche Einladung dazu!

(Im April entfällt der Messkaffee!)

Aus den Vereinen und Verbänden

Dombauverein St. Peter zu Fritzlar e.V.

Hinweise dazu entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

<https://www.katholische-kirche-fritzlar.de/fritzlar/dombauverein/?navid=664777664777>

Förderverein Domladen St. Peter e.V.

Öffnungszeiten: siehe Öffnungszeiten Dommuseum

Die neue Generation der Sonnengläser ist eingetroffen! Aber auch die Figuren aus „verlorenem Guss“ werden Sie begeistern!

Ein Besuch lohnt sich!

Kleider- und Schuhsammlung „Aktion eine Welt“

Am 22. April findet die Aktion " EINE WELT"- Kleider und Schuhsammlung statt.

Seit 1973 – also seit 50 Jahren sammelt das Kolpingwerk im Bistum Fulda gemeinsam mit den Pfarrgemeinden für die Sozial und Entwicklungsarbeit auf der ganzen Welt.

Gesammelt werden tragfähige Kleidungsstücke, Strickwaren, Unterwäsche, Anzüge, Mäntel, Wollsachen, Bett und Haushaltswäsche, Decken, Federbetten, Vorhänge, Stoffe und Schuhe, (paarweise gebündelt).

Wir bitten Sie, die Kleidersäcke oder Sammelbeutel an den Bauhof in Fritzlar, Lachenweg 3, zu bringen. Von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr wird das Sammelgut von unseren Helferinnen und Helfern entgegengenommen.

Das Kolpingwerk versichert ausdrücklich, dass der finanzielle Erlös dieser Sammlung für Sozial- und Entwicklungshilfeprojekte bereitgestellt wird.

Erstkommunion 2023

Am *Weißem Sonntag* (16.04.) werden in unserem Dom St. Peter die Erste Heilige Kommunion empfangen:

*Aus Gründen des Persönlichkeits-
schutzes hier nicht sichtbar!*



Fastenzeit in der KiTa St. Josef

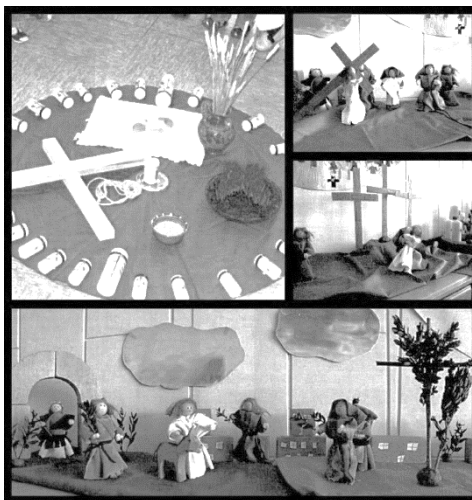
Die Fastenzeit in unserer KiTa beginnt auch an Aschermittwoch. Jede Gruppe in unserer Einrichtung überlegt sich, wie sie die Tage in der Fastenzeit gestalten möchte. Verschiedene Aufgaben wie z.B.:

- Sich vertragen
- Auf Süßigkeiten verzichten
- Ein besseres Miteinander
- Freunde sein

werden sich vorgenommen. Einen Schwerpunkt unserer Arbeit bilden die religiösen Erzählungen aus dem Leben von Jesus und verschiedene religiöse Legearbeiten. Zur Vorbereitung auf das Osterfest fertigt jedes Kind eine Osterkerze an.

Jede Gruppe gestaltet auch eine große Gruppenkerze. Auf den Kerzen sind die zum Osterfest gehörenden Symbole zu sehen.

Am Dienstag nach Ostern feiern wir mit allen Kindern und unserem Stadtpfarrer Herrn Prähler den Ostergottesdienst. Natürlich besucht auch der Osterhase die Kinder in der KiTa St. Josef und bringt eine Kleinigkeit vorbei.



In die Fastenzeit fällt auch noch ein ganz besonderes Fest:

Unser Josefsfest am 19. März. An diesem Tag erinnern wir uns an unseren Namenspatron und feiern an dem Platz von unserer Josefsfigur einen Gottesdienst und frühstücken in allen Gruppen gemeinsam.

Herzlicher Gruß in die Gemeinde

aus der Kindertagesstädte St. Josef!

Domgemeinde St. Peter, Dr. Jestädt-Platz 11, 34560 Fritzlar

www.katholische-kirche-fritzlar.de

Priester-Notruf (über das Hospital zum Hl. Geist)

(nur in **dringenden** seelsorglichen Anliegen)

Tel. 05622/9970

Pfarrer Patrick Prähler

Tel. 05622/9999-0

patrick.praehler@bistum-fulda.de

Gemeindereferent Michael Pörtner

Tel. 0177 2674 980

michael.poertner@bistum-fulda.de

Gemeindereferentin Karin Schmitt

Tel. 05622/9999-0

Pfarrbüro, Kath. Dompfarramt: **Tel. 05622/9999-0 oder 05622/9999-22**

sankt-peter-fritzlar@pfarrei.bistum-fulda.de

Öffnungszeiten : Mo., Di., Do. u. Fr. 9-12 Uhr sowie Do. 16.30-18 Uhr.

(geänderte Öffnungszeiten in den Ferien)

Verwaltungsleitung:

Katharina Komiske

Tel. 05622/9999-12

verwaltung.fritzlar@pfarrei.bistum-fulda.de

Rendantur/Abr. Kindergarten:

Carol-Lu Winter (Mo. 9-12h u. Do. 15-18h)

Tel. 05622/9999-13

carol-lu.winter@bistum-fulda.de

Domküsterin: Sandra Arend

Annahme Dom-/Museumsführungen im Pfarrbüro

Dommuseum/-schatz u. Domladen

Geöffnet Di. bis Fr: 10-12 u. 14-17 Uhr (1.4.-31.10.)

10-12 u. 14-16 Uhr (1.11.-31.3.)

Sa: 11-16 , Sonn- u. Feiertage: 14-16 Uhr

Eintritt: regulär: 5 €, ermäßigt: 3 €, Kinder unter 14 Jahren frei

Geschlossen: montags und an den Feiertagen Karfreitag, Ostersonntag,

Pfingstsonntag, Heiligabend, 1. u. 2. Weihnachtsfeiertag und Neujahr

Dombibliothek/-archiv dombibliothek-fritzlar@pfarrei.bistum-fulda.de

Margit Vogt (Mi. 9-13 h)

Tel. 05622/9999-28

Öffnung Dombibliothek Mi., 9.30 h-12.30h

Kindertagesstätte St. Josef, Ahornweg 40

Tel. 1735

Leitung: Kristina May und Katja Teoharis

kita.st-josef-fritzlar@bistum-fulda.de